

Inhalt

<i>Vorwort</i>	7
<i>Einleitung</i>	11
Wozu ein Konzept „Gruppe“? 11 · Der Preis „vergessener“ Erfahrungen 14 · Potentiale und Grenzen des Konzepts „Gruppe“ (17) · Zu diesem Buch 20 · Die Gruppe: mein Thema? 23	
<i>Konzepte</i>	25
Beängstigende Inszenierungen 25 · Die Gruppe – ein eigenständiger „Organismus“ 28 · Ambivalenz gegenüber Aufklärung 33 · Behälter und Inhalt 35 · Die Angst vor der Gruppe 36 · Positionen in der gruppenanalytischen Literatur 37 · Massenpsychologie 40 · Erfahrungen in Gruppen 41 · Die dynamische Kollektivkonstellation 43 · Das Strukturmodell 44 · Die Gruppe als Netzwerk 45 · Das Familienmodell 46 · Das Schichtenmodell 47 · „Setting“ und „Holding-function“ 48	
<i>Prozesse</i>	51
Die Schwierigkeiten des Anfangs 51 · Erste Erfahrungen in der Gruppe „Familie“ 53 · Am Anfang – die Angst 56 · Platzverteilung 59 · Die „Ungleichheit“ der Gruppenmitglieder – Profit der Gruppe 62 · Exkurs: Krankheit und Wut 65 · Identifikation und Abgrenzung 67 · Die Bedeutung der Gruppenleitung für Identifikation und Abgrenzung 68 · Die Übernahme eigener Verantwortung (71) · Der Abschied 74 · Theoretische Positionen zu Kleingruppenprozessen 77 · Theoretische Positionen zu Großgruppenprozessen 81	
<i>Leitung</i>	85
Symbolisierungen 85 · Bedeutungen 87 · Die Wirkung von Inszenierungen 89 · Von der Zweierbeziehung zur Gruppe 92 · Geschlechterspannungen 99 · Leitung innerhalb oder außerhalb der Gruppe? 102 · Hilfe durch „Gruppenmethoden“ 104 · Theoretische Positionen zu Übertragung und Gegenübertragung in der Gruppe 105 · Übertragung und Gegenübertragung in pädagogischen Beziehungen 109 · Väterliche und mütterliche Übertragungsmodelle 112 · Reale Abhängigkeiten und Geschlecht 114	

<i>Geschlecht</i>	119
Erscheinungsformen von Gleichheit und Verschiedenheit 119 · Geschlecht und Zuschreibung 122 · Vom einzelnen zur Clique, zum Paar 124 · Widerstand und Erlösung 128 · Fremdheit und Angst voreinander 131 · Leitung und Geschlecht 134 · Repräsen- tanten 136 · Theoretische Überlegungen 140	
<i>Aggression</i>	149
Am Anfang die Idee 149 · Vom Kleinkind zur wachsenden Selbständigkeit 158 · Die Revolte 163 · Ablösung und Verselbstän- digung 165 · Abschließende Bemerkungen 168	
<i>Institution</i>	175
Familiäre Beziehungsmuster als Vorlage für professionelles Han- deln 175 · Der Antagonismus von Familie und Institution 180 · Organisierte Beziehungen zwischen Gruppen 186 · Dimensionen institutioneller Abwehr 189 · Geschlechtsspezifische Ausprägun- gen und organisiertes Verhalten 191 · Weitergehende Überlegun- gen 195 · Übergreifende Charakteristika von Organisationen und Institutionen 199	
<i>Historischer Überblick</i>	207
Gruppenpädagogik 207 · Die medizinische Tradition 212 · Die psychologische Tradition 216 · Gruppendynamik, Erwachsenenbil- dung und Themenzentrierte Interaktion 218 · Strömungen 221 · Psychoanalytische Pädagogik 224	
<i>Literatur</i>	229